

Gemeindebrief

September - Oktober - November 2015

Evangelische Kirchengemeinde St. Marien Haldensleben



Auf ein Wort	3
Friedensdekade	3
Interreligiöser Dialog	4
Verkauf Pfarrhaus Burgstrasse 5	4
Kirchenmusik	5
Kinder sind zum Abendmahl eingeladen	7
Evangelische Kindertagestätte	8
Paddelfreizeit in Meck-Pomm	9
Gottesdienste	10
Kinderkantorei gab Sommerkonzert	12
Einladung zum Familiengottesdienst	12
Evangelische Sekundarschule	13
Orgelbauverein	13
Tag des offenen Denkmals	13
Freud und Leid	14
Ehrenamtliche gesucht	14
Frauenhilfe	14
Evangelische Jugend	14
Einszweidrei, im Sauseschritt	15
Termine	19
Kontakte	20



25. Oktober 2015:

ENDE DER SOMMERZEIT

Uhren um eine Stunde
zurückstellen

Impressum

V. i. S. d. P.

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde St. Marien

Gärhof 7, 39340 Haldensleben

Erscheinungsweise: viermal im Jahr, kostenlos an alle Haushalte.

Auflage: 1400 Exemplare.

Verantwortlich: Pfr. Matthias Simon

Layout: Uwe Pleuger

Druck: GemeindebriefDruckerei 29393 Gr. Oesingen

Redaktionsschluss: 10. August 2015

Copyright für Bilder und Grafiken, sofern nicht angegeben, bei:

Gemeindebrief Evangelisch (<http://gemeindebrief.evangelisch.de>) und U. Pleuger (up)



Auf ein Wort

Mit Erntegaben reich geschmückt sein wird auch unsere Kirche. Es sind Gaben, die uns erinnern wollen an die Fülle, die uns durch Gottes Segen und die Arbeit der Vielen satt macht. Es ist ein Wunder an Farbe, an Köstlichkeit im wahrsten Sinn des Wortes, wenn wir uns die Fülle der Marktstände in Halbinseln und auch vieler Supermärkte vor Augen halten. Über die heimische Ernte hinaus kann ich Papajafrüchte kosten und Litschis und vieles, das fleißige Hände irgendwo in der Welt ernten. Eine solche Fülle hatten wir noch nie.

Noch nie hatten wir aber auch solche Sorgen. Tausende sind unterwegs zu uns, um sich zu retten. Sie sind unterwegs für ein besseres, menschenwürdigeres Leben. Nur ein besseres Leben haben zu wollen, ist kein ausreichender Asylgrund. Ein ausreichender Grund zur Flucht ist es allemal. Einen Grund, den viele vor allem hier im Osten Deutschlands nachvollziehen können. Nichts anderes hat vor 25 Jahren viele bewogen in den Westen zu gehen. Gewiss können wir nicht allen hier ein besseres Leben ermöglichen.

Aber wir müssen uns der Wahrheit stellen, dass die Armen in vielen Ländern durch unsere Lebensweise, durch Ausbeutung, die bis in die Kolonialzeit zurückreicht, arm gemacht worden sind. Es ist eine Ungeschichte dessen Ausgang wir jetzt alle vor Augen geführt bekommen. Wenn wir Erntedank feiern, dann dürfen wir nicht nur auf die Erntegaben schauen, sondern auch auf jene, die keinen Anteil daran haben. Alle aber sollen Anteil daran bekommen. So ist der Wille Gottes.

So hat es der Dichter des Psalms verkündet: Aller Augen warten auf dich, und du gibst

ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. Dass wir die Hände Gottes sein können, davon bin ich überzeugt.



Wir können an der Ungeschichte von unfairem Handel etwas ändern. Wir müssen daran etwas ändern, wenn wir daran glauben, dass der Wille Gottes unter uns geschehen soll.

Damit grüße ich Sie alle herzlich im Namen aller Mitarbeitenden
Ihr Matthias Simon

Friedensdekade

Am Sonntag, dem 8. November 16.00 Uhr, wollen wir in St. Marien wie im vergangenen Jahr einen ökumenischen Gottesdienst zur Eröffnung der Friedensdekade feiern. Die Friedensdekade vom 8.-18. November findet in diesem Jahr unter dem Thema „Grenzerfahrungen“ statt. In vielen Gemeinden Deutschlands soll der Fokus auf das alle angehende Thema „Flucht und Migration“ gelegt werden.

Ursachen für Flucht liegen in Armut, Ungerechtigkeit, religiöser und ethnischer Intoleranz, Kriegen oder Umweltkatastrophen. Darum wollen wir uns mühen, dass Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung als zentrales Anliegen von christlicher Kirche im Blick bleibt.

Interreligiöser Dialog

Am Donnerstag, 24. September soll es eine nächste Zusammenkunft für ein interreligiöses Gespräch geben. Interessierte sind um 19.00 Uhr in das Haus der anderen Nachbarn in der Steinstraße herzlich eingeladen. Gemeinsam mit Dr. Al Hamid von der islamischen Gemeinde Magdeburg, dem katholischen Pfarrer Runge von St. Liborius in Haldensleben und Mitgliedern unserer Gemeinde soll es um einen Austausch wichtiger Leitgedanken von Islam und Christentum gehen. Es sollen Worte bedacht werden, die in den jeweiligen Religionen zentrale Bedeutung haben.



Kirchturmsanierung

Es war bereits in der Volksstimme zu lesen: Läuteverbot in St. Marien. Die Glocken schweigen. Nun, ganz so ist es nicht. Eine Glocke darf geläutet werden und der Turm ist auch nicht einsturzgefährdet, wohl aber dringend sicherungs- und sanierungsbedürftig. Das hat sich bei einer Holzuntersuchung im Zuge des geplanten Orgelneubaus und Gesamtanierungsvorhabens herausgestellt. Tatsächlich drang unbemerkt über Jahrzehnte in die dicken Wände des Kirchturms Wasser ein, vermutlich durch den nicht völ-

lig dichten Umgang auf Glockenstuhlebene. Das Wasser führte zu einer starken Schädigung des gesamten Gebälks innerhalb des Turmes. Der Glockenstuhl ist davon ebenso betroffen. Ein Architekturbüro hat inzwischen das Schadensbild erfasst und erste Maßnahmen zur Sicherung veranlasst. Stahlträger werden eingezogen und dann werden die Balkenköpfe Stück für Stück erneuert. Der Turmumgang wird saniert und abgedichtet und die Balustrade erneuert. Wir werden über den Baufortschritt informieren und sind natürlich dringend auf Spenden angewiesen. Wir erlauben uns daher an dieser Stelle an den jährlichen Gemeindebeitrag zu erinnern. Dieses Geld, das unserer Gemeinde 100 Prozent zugutekommt, wird dafür dringend benötigt.

Verkauf Pfarrhaus Burgstrasse 5

Neben der beschriebenen großen Aufgabe der Kirchensanierung muss sich unsere Gemeinde mit Hilfe der Zuarbeit des Kirchlichen Verwaltungsamtes um alle kirchlichen Gebäude und Grundstücke kümmern. Gemäß des Grundsatzes, dass Eigentum verpflichtet, müssen wir allen entsprechenden Verpflichtungen nachkommen. Das ist schwierig bis kaum möglich in Anbetracht der Fülle der Aufgaben. Aus diesem Grund hat der Gemeindegkirchenrat sich entschlossen, neben dem in Gemeindebesitz befindlichen Wohnhaus im Pfändegraben nun auch das ehemalige Pfarrhaus in der Burgstraße 5 zu verkaufen. Das Haus müsste mit großem Aufwand saniert werden, was der Gemeindegkirchenrat nicht leisten kann. Da weder

der Gemeindegemeinderat, noch der Kirchenkreis Verwendung für das Gebäude hat, mussten wir diesen nicht einfachen Beschluss fällen.



Der Gemeindegemeinderat ist sich der Bedeutung des Gebäudes für viele Gemeindeglieder bewusst. Wir hoffen aber, dass das Haus in gute Hände kommt und so auch als Gebäudedenkmal für die Stadt erhalten werden kann.



Konzerte in St. Marien und den Regionen West und Mitte unseres Kirchenkreises

St. Marien und Pankratius Nordgermersleben

Sonntag, 6. September, 15:00 Uhr

Festgottesdienst anlässlich der Wieder- einweihung der Hülle-Orgel

Werke Johann Sebastian Bach, Louis James Alfred Lefébure-Wély u.a.

Orgel: Kantor Uwe Döschner

Im Anschluss wird zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Stadtkirche St. Marien Haldensleben

Sonntag, 27. September, 17:00 Uhr

„I Himmelen“ (Im Himmelreich)

Chor - & Orgelmusik aus Skandinavien und Deutschland

Werke von Dietrich Buxtehude, Anders Öhrwall, Andreas Randel, Porkell Sigurbjörnsson u.a.

Kantorei St. Marien Haldensleben

Weferlinger Kantorei

Leitung & Orgel: Kantor Uwe Döschner

Eintritt frei, Kollekte zugunsten des Orgelneubaus in St. Marien erbeten

St. Andreaskirche Hundisburg

Freitag, 2. Oktober, 19:30 Uhr

„Orgel & Rotwein“

Werke von Dietrich Buxtehude, Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy u.a.

Orgel: Kantor Uwe Döschner,

Eintritt frei

Ev. Kirche Hakenstedt

Freitag, 9. Oktober - Sonntag, 11. Oktober

Kinder-Sing-Wochenende (Thema: „Erntedank“)

Freitag: 15:30 Uhr - 18:00 Uhr

Samstag: 09:30 Uhr - 13:30 Uhr

Sonntag: 10:00 Uhr Abschlussgottesdienst

Die Teilnahme ist kostenfrei, aber nur an allen drei Tagen möglich. Für Verpflegung wird gesorgt.

Anmeldung bis zum 6. Oktober an

Kantor Uwe Döschner (Tel: 039062-979867) oder Referent K.-M. Schmidt (Tel: 039204-735454) erforderlich!

St. Marien und Pankratius Nordgermersleben

Freitag, 13. November, 18:00 Uhr

Orgelmusik & Texte zum Ende des Kirchenjahres

Werke von Johann Sebastian Bach, Max Reger u.a.

Texte: Pfarrerin Helgard Steinacker
Orgel: Kantor Uwe Döschner, Eintritt frei

Ev. Kirche Behnsdorf

Freitag, 20. November, 18:00 Uhr

Orgelmusik & Texte zum Ende des Kirchenjahres

Werke von Johann Sebastian Bach, Max Reger u.a.

Texte: Pfarrerin Esther Spann
Orgel: Kantor Uwe Döschner, Eintritt frei

Patronatskirche Flechtingen

Samstag, 28. November, 15:00 Uhr

„Nun sei uns willkommen, Herre Christ“
Festliche Adventsmusik zum Zuhören und Mitsingen

Wefelinger Kantorei

Leitung & Orgel: Kantor Uwe Döschner,
Eintritt frei

Vorankündigung:

Stadtkirche St. Marien Haldensleben

Sonntag, 13. Dezember 17:00 Uhr

Johann Sebastian Bach:

Weihnachtsoratorium (Kantaten I-III)

Agnes Bryja (Sopran), Cornelia Rosenthal (Alt)

Gustavo Martin Sanchez (Tenor)

Christoph Hülsmann (Bass)

„helios kammerphilharmonie hannover“

Konzertmeisterin: Mirjam Klein

Kantorei an St. Marien

Leitung: Kantor Uwe Döschner

Eintritt Vorverkauf: 12,- € / Erm. Schüler/
Stud. 8,- €

Eintritt Abendkasse: 13,- € / Erm. Schüler/
Stud. 9,- €

(Keine nummerierten Karten, freie Platzwahl!)

Vorverkauf ab Montag, 23. November:

„Bücherkabinett“, Hagenstr. 7, Haldensleben sowie **Gemeindebüro**, Gärhof 7, Haldensleben (zu den bekannten Öffnungszeiten)



Kinder sind zum Abendmahl eingeladen

Am Sonntag, dem 5. Juli feierten wir Gottesdienst mit Abendmahl. Zum ersten Mal waren getaufte Kinder zum Abendmahl eingeladen und haben, sofern die Eltern einverstanden waren, Brot und Traubensaft empfangen. Voraus ging dem eine Annäherung an das Verständnis vom Feiern des Abendmahls in den Kinder- und Konfirmandengruppen in der Kita, in verschiedenen Gemeindekreisen und im Gemeindegemeinderat. Der Gemeindegemeinderat hat schließlich gemäß dem Vorschlag der Synode unserer Kirche und der Kirchenleitung die Teilnahme von Kindern am Abendmahl beschlossen.

Für die Gemeinde St. Marien ist das ein neuer und für viele auch ungewohnter Schritt. Es gibt auch kritische Rückfragen und Vorbehalte, das wurde in verschiedenen Gesprächen deutlich. In unserer Landeskirche (ehemals Kirchenprovinz Sachsen) wird jedoch schon seit 40 Jahren über diese Frage nachgedacht und diskutiert. In vielen Gemeinden z. B. in Magdeburg aber z.B. auch in Niederndodeleben ist die aktive Teilnahme der Kinder am Abendmahl zu einer guten Tradition geworden.

Für die Einladung von Kindern zum Abendmahl gibt es gute Gründe: Der Wichtigste: Kinder gehören als Getaufte zur Gemeinde. Hier erleben sie, was es heißt, von Gott angenommen und geliebt zu sein. Gott macht das Geschenk seiner Liebe nicht abhängig von unserem Können und Verstehen. Im Abendmahl erfahren wir die Gegenwart Christi im gemeinsamen Teilen von Brot

und Wein (bzw. Traubensaft). So, wie wir mit den Kindern zu Hause bei gemeinsamen Mahlzeiten die Geborgenheit der Familie erleben, so können wir beim Abendmahl spüren, wie Christus uns verbindet. Dabei sind wir alle Gäste am Tisch des Herrn! Nicht die Kirche, die Erwachsenen, die Pfarrer sind Einladende, sondern Gott!



So wird in St. Marien bei- des möglich sein: dass Kinder (wie bisher) unter Handaufle- gung geseg- net werden – wenn sie vor ihren Eltern stehen, und dass sie Brot und Trauben- saft empfangen, wenn sie neben Ihren Eltern in der Abendmahlsrunde stehen.

Der Wunsch der Eltern und Kinder über die Form der Teilhabe kommt hier zum Tragen. In der Regel kommen Kinder mit ihren Eltern oder nahen Verwandten zum Abendmahl. Ist dies nicht der Fall, kann ein erwachsenes Gemeindeglied Bezugsperson sein.

Wenn Kinder das Abendmahl feiern, erleben sie ganzheitlich mit allen Sinnen, was dieses Sakrament bedeutet. Darüber hinaus sollen sie im Laufe der Zeit verstehen lernen, was das Abendmahl bedeutet und warum wir es feiern. Gemeindeglieder, Eltern

und Mitarbeiter in der Gemeinde sind dafür verantwortlich, dass die Kinder ihrem Alter entsprechend über das Abendmahl unterwiesen werden.

Und was wird aus der Konfirmation?

Die Konfirmation ist und bleibt ein wichtiger Schritt zu einem eigenverantwortlichen Christsein. Bei der Konfirmation sagen die Konfirmanden Ja zu ihrer Taufe und bekennen selbständig den christlichen Glauben. Mit dem persönlich zugesprochenen Segen beginnt für sie ein neuer Abschnitt im Leben der Gemeinde. Ihnen werden die Rechte als mündige Gemeindeglieder verliehen (Patenamt, Wahlrecht). Als Konfirmierte nehmen sie selbständig am Abendmahl teil, das sie schon als Kinder mit ihren Eltern feiern konnten.

Text: Karen Simon-Malue & Matthias Simon

Evangelische Kindertagesstätte

Zum Kindergartenabschluss war es wieder so weit. Wir, die Vorschulkinder unserer Kindertagesstätte, waren 4 Tage in der kleinen Holzkirche am Berg. Einige Tage vorher wurden 8 Mädchen und 8 Jungen mit unserem traditionellen Holzschiff vom Hafen der Kita in den Hafen der Schule begleitet. Und es floss bei den Familien so manches Tränchen. Die Schultüten, die Portfoliomappen (Bildersammlung u.a.m.) und Rucksäcke mit Überraschungen erfreuten die Kinder. Nach dem Gottesdienst ging es in die Kita. Dort wurde mit allen Familien zusammen gefeiert und gelacht. Zum Abschluss ging es zur Schatzsuche durch die Stadt, immer den angebrachten Bändchen nach. Die Vatis hatten den Schatz so tief verbuddelt, dass die Kinder nach dem Graben und einem Tag voller Überraschungen ziemlich erschöpft aber glücklich waren. Verabschiedet wurden sie mit den Worten: "Denkt daran, ab Montag ist unsere Wald-

woche!" Gut, dass schon einige Kinder zum Gemeinde-Kitafest dort waren, so kannten sie sich bestens in den Räumen und auf dem Gelände aus. Und ich sage es Ihnen. Es hat allen Kindern, den helfenden Eltern und Erziehern dort sehr gut gefallen. Nochmals haben sich Freundschaften und der Gemeinschaftssinn weiterentwickelt und gefestigt. Jeden Morgen standen wir um das große Holzkreuz herum und sprachen unseren Spruch: "Wir sind groß, wir sind stark, wir haben keine Angst, wir sind schnell, wir sind fair und wir sind Vorschulkinder", aber den kennen Sie ja schon. Auch das Beten haben wir nicht vergessen. Das Wetter meinte es gut mit uns und so waren auch wir in "Hochstimmung". Nachdem wir uns beim Frühstück für den Tag gestärkt hatten, packten wir unsere Rucksäcke und begaben uns auf Wanderschaft durch den Wald. So waren wir auf dem neugebauten Spielplatz auf dem Süplinger Berg, bei den Teufelsgräbern und auf dem Ponyhof Braumann. An einem Tag, haben wir mit den Kindern eine Wasserschlacht gemacht. Die Kinder und Erzie-



her hatten eine Menge Spaß und es war eine schöne Abkühlung bei der Wärme.

Zum Abschluss der Woche stand ein Besuch im Haus des Waldes in Hundisburg an. Mit dem Bus ging es Freitag früh Richtung Hundisburg. Alle Kinder waren sehr aufgeregt, denn mit dem Bus fährt man ja nicht jeden

Tag. Als wir dort ankamen, machten wir es uns auf der großen Wiese vor dem Schloss gemütlich und jeder packte das aus, was er zum Picknicken dabei hatte. Einige Kinder staunten sehr über so ein großes Schloss. Um 10:00 Uhr durften wir dann endlich in das Haus des Waldes. Ein netter Mann führte uns durch das Haus und erklärte uns viele interessante Sachen über die Tiere. Wir schauten uns ein Wildschwein, eine Eule, einen Fuchs und einen Marder an. Wir mussten Tiergeräusche erraten, sind durch den Fuchsbau gekrabbelt und hatten von dem Aussichtsturm einen guten Blick über alle Tiere des Waldes. Wieder ging ein schöner und ereignisreicher Tag zu ende. Erschöpft fuhren wir mit dem Bus zurück in den Kindergarten, dort erzählten wir den anderen Kindern, was wir tolles erlebt haben. Jeder Tag war voller neuer und spannender Ereignisse und den Kindern sowie den Erzieherin hat es ganz viel Spaß bereitet.

Text und Bild: Die Vorschulkinder der Maxigruppe und Kristin Patermann, Erzieherin im Anerkennungsjahr.

Paddelfreizeit in Mecklenburg-Vorpommern

Die Paddelfreizeit ging in diesem Jahr vom 25. Juli bis zum 2. August. Gepaddelt sind wir in Mecklenburg-Vorpommern. Am



Samstag war die Anreise. Leider konnte ich erst am Sonntag anreisen, genau so wie vier andere Leute. Am Sonntag paddelten die anderen von Fürstenberg nach Priepert, wo wir dann dazu kamen.

Das Wetter beim Paddeln war insgesamt gut, es hat zwar zwei mal geregnet und gestürmt, aber wir mussten das Wasser nicht wegen der Wetterlage verlassen. An einem Tag waren wir alle in der Stadt. Eigentlich wollten wir mit den Booten hinfahren, aber das Wetter war so schlecht, dass fast niemand zum Paddeln motiviert war, also sind wir mit den Bussen in die Stadt gefahren.

Die meisten fanden die Schwaneninsel am schönsten. Das ist aber auch kein Wunder, denn in der Schwaneninsel konnte man die Natur richtig schön genießen. Ich bin dort im Stehen gepaddelt, was sehr viel Spaß gemacht hat. Das haben aber auch ein paar andere aus unserer Gruppe gemacht.

An dem vorletzten Tag (Samstag) waren wir wieder in Priepert und durften machen, was wir wollten. Da das Wetter richtig schön war, sind sehr viele von uns schwimmen gegangen. Alle die wollten, durften bei einer „Holi-Farben-Schlacht“ mitmachen, das bedeutet, sie durften sich auf dem Wasser mit Farben bewerfen. Die Andacht fand an diesem Tag auf dem Wasser (in den Kajaks) statt. Es war eine sehr schöne Nacht. Ruhig war sie leider nicht wirklich, weil in Priepert ein Fest war, aber es war trotzdem schön.

Für mich war die Freizeit richtig toll. Ich hab viele neue Leute kennen gelernt und hatte viel Spaß. Ich finde es war eine der besten Freizeiten. Ich fand es echt schade als es vorbei war. Ich freue mich aber schon aufs nächste Mal und kann es nur weiterempfehlen.

Text und Bild: Mareike Simon

September			
06. Sept. 10.00 Uhr	14. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst zum Schuljahresbeginn	Kirche St. Marien
13. Sept. 10.00 Uhr	15. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Kirche St. Marien
20. Sept. 14.00 Uhr	16. Sonntag nach Trinitatis	GD mit Jubelkonfirmation und Abendmahl	Kirche St. Marien
27. Sept. 10.00 Uhr	17. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst	Gärhof
Oktober			
4. Okt. 10.00 Uhr	18. Sonntag nach Trinitatis /Erntedank	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl (Wein & Saft)	Kirche St. Marien
11. Okt. 10.00 Uhr	19. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst	Gärhof
18. Okt. 10.00 Uhr	20. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst	Gärhof
25. Okt. 10.00 Uhr	21. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst	Gärhof
Sa. 31. Okt. 10.00 Uhr	Reformationstag	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Gärhof

MONATSSPRUCH
SEPTEMBER 2015

*Wenn ihr nicht umkehrt und werdet
wie die Kinder, so werdet ihr nicht
ins Himmelreich kommen.*

MATTHÄUS 18,3

DEMUT

Gott und seine Wege werden wir Menschen niemals ganz verstehen.

Wenn wir das wahrhaben und uns vielleicht sogar darüber freuen können, dann sind wir auf einem guten Weg.

*Reinhard Ellsel zum
Monatsspruch Oktober
2015*

MONATSSPRUCH
OKTOBER 2015

*Haben wir Gutes empfangen
von Gott und sollten das Böse
nicht auch annehmen?*

HIOB 2,10

November

1. Nov. 18.00 Uhr	22 Sonntag nach Trinitatis	Abendgottesdienst	Gärhof
8. Nov. 16.00 Uhr	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	Ökumenischer GD zur Eröffnung der Friedens- dekade	Gärhof
Mi., 11. Nov. 17.00 Uhr	Martinstag	Martinsspiel und Martins- umzug	Kirche St. Marien
15. Nov. 10.00 Uhr	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	Gottesdienst	Gärhof
22. Nov. 10.00 Uhr	Letzter Sonntag des Kirchenjahres	GD zum Ewigkeitssonntag mit Totengedenken	Kirche St. Marien
Sa., 28. Nov. 18.00 Uhr	Vorabend des 1. Advent	Gottesdienst "Der andere Advent"	Kirche St. Marien
29. Nov. 10.00 Uhr	1. Advent	Gottesdienst	Gärhof
Dezember			
06. Dez. 10.00 Uhr	2. Advent	Gottesdienst mit Abendmahl	Gärhof

MONATSSPRUCH
NOVEMBER 2015

Erbarmt euch derer,
die **zweifeln.**

JUDAS 22

Anders gesagt:

Ewigkeit

In der Ewigkeit entspringt die Sehnsucht nach einer neuen, heilen Welt. Dort sind die Träume zu Hause von einem Leben, das sich erfüllt.

Abgebrochene Lebenswege, zerstörte Hoffnungen, offene Fragen haben nur das vorletzte Wort über uns. Einmal spricht Gott ein neues „Es werde“. Dann werden Tränen getrocknet und Schmerzen gestillt. Der Tod wird vergehen für immer.

Ewigkeit: Das ist Zukunftsmusik, die ins Heute klingt: damit Sehnsucht und Träume uns antreiben, schon jetzt die Erde zu verwandeln.

Tina Willms

Kinderkantorei gab Sommerkonzert

Fröhlich und bunt ging es zu beim Konzert der Kinderkantorei am 28. Juni. Fröhliche Lieder zum Zuhören und Mitsingen standen auf dem Programm und auch das Publikum wurde zum Mitmachen animiert. Und das klappte wunderbar. Zum Teil im Wechsel zwischen Großen und Kleinen klang es kräftig durch den Gemeindesaal. Highlights des Konzerts waren verschiedene solistische Beiträge einiger Chorkinder, die sowohl ihre schönen Stimmen als auch ihr Können auf dem Klavier und der Violine eindrucksvoll unter Beweis stellten. Herzlicher Applaus und für jedes Chorkind eine Rose, sowie eine stattliche Kollekte zugunsten der Arbeit der Kinderkantorei, waren der große Dank an die jungen Künstler.



Zum Schluss blieben alle noch lange am Kuchenbuffet zusammen und ließen den Nachmittag gut gelaunt und schmackhaft ausklingen. Herzlichen Dank an alle Eltern, die rund um das Konzert zum Gelingen beigetragen haben!

Text: Uwe Döschner. Bild: Matthias Simon

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst

Liebe Eltern, liebe Kinder
Am Beginn des neuen Schuljahres grüße ich Sie und Euch ganz herzlich und ich hoffe,

wir sehen uns gut erholt wieder nach den Ferien

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am Schuljahresbeginn am 6.9.2015 um 10.00 Uhr in der Kirche. Mit Gottes gutem Segen wollen wir unseren neuen Weg beginnen und einer Mutmachergeschichte, die uns helfen kann, manche "Klippe" gut zu umschiffen. Anschließend gibt es Brownis, Limonade und eine Tasse Kaffee.

Herzliche Einladung zum nächsten Kinder-nachmittag Mitte September in die Kleine Kirche am Berg. Gemeinsam wollen wir eine kleine Erkundungstour zum bevorstehenden Erntedankfest unternehmen.

Kinderkreis und Christenlehre beginnen ab 07.09.2015 nach dem Familiengottesdienst.

Bewahre uns Gott, behüte uns Gott, sei mit uns auf allen Wegen, sei Quelle und Brot in Wüstennot, sei mit uns mit deinem Segen.

Das wünsche ich uns allen, dass wir Gottes Gegenwart spüren können. Ihnen allen einen frohen Schulanfang und eine gesegnete Zeit. Mit freundlichen Grüßen Elisabeth Meis

Appell Holzfachmarkt

Holzfachmarkt Appel GmbH
Dammühlenweg 55
39340 Haldensleben

Ihr Ansprechpartner für Parkett, Laminat, Terrasse, Türen und Baustoffe.

Tel.: 03904-2512
info@holzfachmarkt-appel.de

Neues aus der Evangelischen Sekundarschule

Geschafft!!!

In der ersten Ferienwoche fand nun endlich der langersehnte Umzug ins neue alte Domizil am Waldring statt. Mehrere Tage lang waren die Möbelpacker und Lehrer damit beschäftigt, Mobiliar und Lernmittel wieder aufzubauen bzw. auszupacken und einzusortieren.

Immer wieder traf man auf orientierungslose Personen, die verzweifelt bestimmte Klassen oder Fachkabinette suchten. Gott sei Dank behielt unser Hausmeister immer den Überblick!

Noch nicht ganz fertiggestellt wurde hingegen das Außengelände der Schule. Hier sind noch so einige Restarbeiten zu erledigen. Aber bis zur offiziellen Einweihungsfeier im Oktober wird sich das äußere Erscheinungsbild wohl noch ein bisschen aufpolieren lassen.

Vor dem Umzug fand am letzten Schultag unser traditioneller Jahresabschlussgottesdienst mit Herrn Neumann in der Marienkirche statt, zu dem nicht nur die Schüler sondern auch die Eltern herzlich eingeladen waren. Erstmals wurden zu diesem Anlass vom Förderverein der Schule Sozialpreise an verdiente Schüler oder Schülergruppen verliehen, die mit jeweils 200€ dotiert waren. Überreicht wurden die Urkunden von Ulf Meyer und Richard Preisag, den beiden Vorsitzenden des Fördervereins.

Ausgezeichnet wurden die Schulsanitäter und die Schulmediatoren (Streitschlichter) sowie unser Schulsprecher Tristan Herz, der über Jahre hinweg unseren Systemadministrator unterstützt hat, als Schulfotograf fungiert hat und bei etlichen Schulveranstaltungen den Auf- und Abbau der technischen Geräte übernommen hat.

Musikalisch wurde der Gottesdienst durch unseren Schulchor unter der Leitung von

Herrn Schulze begleitet. Besonders gefreut haben sich die Chorschüler über die Kollekte von 238€, die dafür eingesetzt werden soll, einheitliche Blusen/Hemden für die Auftritte anzuschaffen.

Allen Gebern ein herzliches Dankeschön!!!
Ihre Britta Meyer

Mitteilung des Orgelbauvereins St. Marien-Haldensleben e.V.

Wie allen Gemeindemitgliedern inzwischen hinlänglich bekannt, ist der Turm unserer Kirche einsturzgefährdet. Das bedeutet, dass zunächst die Sanierung des Turmes und letztlich des gesamten Hauses für den GKR im Vordergrund steht und der Neubau der Orgel zeitlich nach hinten verschoben werden muss.

Was das für die Fortführung der Tätigkeit des Orgelbauvereins bedeutet, muss und soll auf der nächsten Mitgliederversammlung, die gleichzeitig Wahlversammlung ist und für den 24. September geplant ist, beraten werden.

Einladungen dazu ergehen noch rechtzeitig. Danach wird über das weitere Vorgehen berichtet.

Text: Dr. H.G. Müller

Tag des offenen Denkmals

Am 13. September wird bundesweit der Tag des offenen Denkmals begangen. Unsere Kirche St. Marien ist an diesem Tag nach dem Gottesdienst bis 17.00 Uhr geöffnet.



Weitere Informationen unter <http://tag-des-offenen-denkmals.de>

Freud und Leid



Gottesdienst zur
Eheschließung feierten

Martin Thiele und Christin Thiele-
Wolfien, Althaldensleben

**Zur Eisernen Hochzeit
wurden eingesegnet**

Willimar und Eva Hellwig
Gerda und Rudolf Köppe



Bestattet wurde

Reinhard Erath

*Wir wollen die Trauer als Christen mit
unserem Gebet mittragen im Vertrauen
auf den Leben spendenden Gott.*

Ehrenamtliche gesucht Teamarbeit gewünscht

Die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen zum Wohle unseres Gemeindewesens erheblich bei. Sie sind aus dem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken. Wir suchen daher Interessierte, die sich einbringen wollen.

Es gibt ein vielfältiges Angebot, bei uns ist immer etwas los. Dabei sind Ihrer Fantasie keine Grenzen gesetzt.

Beim jährlichen *Dankeschönabend* treffen sich alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um ausgelassen zu feiern, denn auch das gehört natürlich mit dazu.

Ein materieller Lohn wird nicht geboten, dafür aber Anschluss an ein nettes und kontaktfreudiges Team.

Machen Sie einen ersten Schritt und kontaktieren Sie uns! Wir freuen uns auf Sie!

Hier können Sie Kontakt aufnehmen:

Gemeindebüro Gärhof 7

Tel.: 03904 -7259240

Email: st.marien.hdl@t-online.de

Frauenhilfe

Wir trinken nicht nur Kaffee. Wir suchen manchmal nach neuen Worten, und wir suchen nach neuen Einsichten. Biblische Texte, aktuelle ethische und religiöse Themen regen uns an. Das Bild zeigt uns beim XXL-Scrabble. Herzlich willkommen: **jeden zweiten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr** im Gärhof.



**Die Evangelische Jugend lädt ein:
zum Bandworkshop vom 21.-25. Oktober**
in Haldensleben.

Genauere Infos und Anmeldung über
Gemeindepäd. Robert Neumann,
Tel.: 030904 - 7101571

Einszweidrei, im Sauseschritt - Läuft die Zeit; wir laufen mit.

Rückblick auf die letzten vier Monate

Mai: Pfingstfahrradtour



Wir waren unterwegs von Haldensleben entlang des Kanals bis Vahldorf. Wir hielten Andacht und Grillpicknick in Hillersleben und es war einfach wunderbar!

Gemeinde unterwegs – das sollten wir wieder machen!



Mai: Gottesdienst auf der Pflingstmasche



Maschengottesdienst am 31. Mai. Unter dem Thema „Gottes Masche“

Unter dem Thema "Gottes Masche" ging es um die Art Gottes uns Menschen Gutes zu tun. Das können wir einander gegeben falls immer wieder versuchen

Mit guten Worten, die zu finden waren (mittels Buchstabenkarten, die verteilt waren), haben die Besucher gute Worte gefunden (Bote, Liebe, Segel, Gabe, Oma ...)



Juni: Gemeindefest





Juli: Besuch Gemeindefest in Kassel Jungfernkopf



Juli: Sturm über Haldensleben



August: Fertigstellung Netzwerkschränke im Gärtorf



Mütterkreis	Donnerstag, 16.00 Uhr, Gemeindehaus Gärhof 7 03.09., 17.09., 01.10., 29.10., 12.11., 26.11.
Frauenhilfe	Dienstag, 14.30 Uhr, Gemeindehaus Gärhof 7 08.09., 22.09., 06.10., 20.10., 03.11., 17.11.
Kantorei	Mittwoch, 20.00 Uhr, Gemeindehaus, Gärhof 7 *
Kinderkantorei	Dienstag, Gemeindehaus Gärhof 7 * 15.15 Uhr 1. und 2. Klasse, 16.00 Uhr ab 3. Klasse
Musikkreis Laudate	Montag, 20.00 Uhr Gemeindehaus, Gärhof 7 *
Christlicher Tanzkreis	Donnerstag, 20.00 Uhr Gemeindehaus Gärhof 7
Junge Gemeinde	Freitag, 19.00 Uhr Gemeindehaus St. Marien am Berg *
Kinderkreis	1. Klasse, Montag 14.30 Uhr bis 15,45 Uhr * 2. und 3. Klasse, Dienstags 14.30 Uhr bis 15,45 Uhr * Ev. Kindertagesstätte, Maschenpromenade 8
Christenlehre	4. bis 6. Klasse, Mittwoch, 14.45 Uhr bis 16.15 Uhr Gemeindehaus, Gärhof *
Vorkonfirmanden	7. Klasse: Donnerstag, 17.00 Uhr Pfr. Schmiedchen/Pfr. Simon *
Konfirmanden	8. Klasse: Montag, 16.15 Uhr Pfr. Schmiedchen/Pfr. Simon *
Selbsthilfegruppe BLAUER RING	Donnerstag, 19.30 Uhr Gemeindehaus, Gärhof 7
Dialog -	Freitag, 18.09., 23.10., 20.11., 19,30 Uhr
Gesprächskreis für Erwachsene	Pfarrhaus Burgstr. 9 Rückfragen und Kontakt: Pfr. Matthias Simon

Gemeindebüro

Andrea Schlächter
39340 Haldensleben
Gärhof 7
Tel: 03904 - 7 25 92 40
Fax: 03904 - 7 25 92 48
E-Mail: st.marien.hdl@t-online.de

Sprechzeiten:

Di. u. Do. 10.00 bis 12.30 Uhr
Do. 14.00 bis 16.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung
www.Kirche-Haldensleben.de

Evangelisches Pfarramt

Pfr. Matthias Simon
Burgstr. 9
39340 Haldensleben
Tel.: 03904 - 4 05 19
Email: simon@kirche-haldensleben.de

*Jeden Freitag, von 10 - 12 Uhr in
Gemeindebüro Gärhof (Tel. 7 25 92 40) erreichbar.*

Gpäd. Karen Simon-Malue
Burgstr. 9
39340 Haldensleben
Tel.: 03904 -71 09 33
Email: simon-malue@kirche-haldensleben.de

Kantorat

Kantor Uwe Döschner
Birkenweg 30
39343 Nordgermersleben
Tel. 039062 - 97 98 67
E-Mail: kantor.doeschner@web.de
www.uwedoeschner.de

Ev. Kindertagesstätte St. Marien

39340 Haldensleben
Maschenpromenade 8
Tel: 03904 - 32 63
Fax: 03904 - 49 93 25
E-Mail: marien@ev-kita.de
www.ev-Kita.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Börde
BLZ: 81055000
Konto: 3003005722
Bic GENODED1DKD
IBAN DE40 3506 0190 1552299015

Besuchsdienst

Über Frau Karen Simon-Malue

Gemeindepädagogen

Elisabeth Meis
Arbeit mit Kindern
Tel: 03904 - 6 57 51

Robert Neumann
Arbeit mit Jugendlichen
Tel: 03904 - 7 10 15 71

Gemeindekirchenrat

Ulf Meyer (Vorsitzender)
Tel: 03904 - 4 40 68

Gemeindebrief-Redaktion

Pfr. Matthias Simon

Monika Otto
Britta Meyer
Turid Mittag
Uwe Pleuger
Tel. 03904 - 49 82 58
E-Mail: GMB@kirche-haldensleben.de

Evangelische Sekundarschule

Waldring 111
39340 Haldensleben
Telefon: 03904 - 6 68 24-0
Telefax: 03904 - 6 68 24-19
E-Mail: info@ev-sekundarschule.de
www.ev-sekundarschule.de

Orgelbauverein St. Marien - Haldensleben e.V.

Nicolaus von Zitzewitz (Vorsitzender)
Tel.: 03904 - 72 52 94
www.orgelbau-hdl.de/index.html

Selbsthilfegruppe BLAUER RING

Reinhard Bürger
Tel.: 03904 -72 06 86

Telefonseelsorge

0800 - 1 11 01 11 / 1 11 02 22
www.telefonseelsorge-magdeburg.de/

